



An Frau

Rosemarie

„LEIDER NUR
DIESE WENIGEN
ZEILEN“

Vortrag zur Biographie
von Georg und Rosemarie
Sacke

Leipzig W 31

Stieglitzstr. 58 I

Abfender: Name: br. Georg Sacke

Trupp: II Gefang. Komp. III Zug.

im Konzentrationslager Sachsenburg

14. Mai 2018,
19 Uhr
Veranstaltungssaal
im TIETZ

Postzensurstelle



Wünsche: Nagelzähne, Rasierapparat mit
Klingen (ohne Stein), Rasierpinsel, Seife
(aus dem Wäschebisch!). Zahnbürste,
Unterhosen. Meine Hemden!
gestattet! [Meine liebe Heide,
du im Bilde, wo ich bin. Ich
brüchen Luft und in...

14. Mai 2018,
19 Uhr
Veranstungssaal
im TIETZ
entgeltfrei

Im April 1934 wurde Georg Sacke wegen seines Engagements für eine demokratische Gesellschaft und gegen den Nationalsozialismus in das KZ Sachsenburg verbracht. Die Worte „Leider nur diese wenigen Zeilen“ schrieb er am 15. Mai 1935 von dort an seine Frau Rosemarie Sacke. Sie sind Teil eines bis heute erhaltenen Briefwechsels. Er zeugt vom Engagement, der Sorge für einander und dem Wunsch nach Freiheit. In den Briefen blieb nur eine begrenzte Anzahl an Zeilen, um unter den Augen der SS Gefühle, Gedanken und Wünsche zu äußern.

Thema des Vortrages von Dr. Volker Hölzer werden die Biographien von Georg und Rosemarie Sacke sowie die damaligen Umstände sein.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Initiative Klick, der Lagerarbeitsgemeinschaft KZ Sachsenburg e.V. und der Volkshochschule Chemnitz.



Infos und Anmeldung:

www.vhs-chemnitz.de bzw. 0371 – 4884343